

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 18.09.2019
Dezernat IV	Amt FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0258/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	08.10.2019	nicht öffentlich
Kulturausschuss	16.10.2019	öffentlich
Stadtrat	17.10.2019	öffentlich

Thema: Projektfonds des Kulturhauptstadtbüros

Antrag Nr. A0034/19 für Stadtratssitzung 21.02.2019

Änderungsantrag A0034/19/1 öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.05.2019

Beschluss-Nr. 2530-069(VI)19 der Stadtratssitzung

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, bis spätestens Oktober 2019 den Stadtrat über Bewerbungsverfahren, Vergabekriterien, Juryzusammensetzung, -auswahl und -qualifikation sowie Finanzmittelakquise, eingegangene Projektanträge, nicht unterstützte Projektanträge unterstützte Projektanträge, deren Abrechnungsprocedere und Evaluierung in Form einer Übersicht zu informieren.

Auskunft über den Projektfonds des Kulturhauptstadtbüros

Das Kulturhauptstadtbewerbungsbüro verfügt über keinen Projektfonds. Für die Projektunterstützung EinfachMACHEN! hat das Büro aus seinem Gesamtetat max. 75.000 € für die Unterstützung von Projekten reserviert. Letztlich konnten 60.560 € für Projekte, die im Jahr 2019 stattfinden und fanden, bereitgestellt werden.

Die Ausschreibung einer Projektunterstützung des Kulturhauptstadtbüros 2025 erfolgte aus zwei Gründen. Zum einen gehörte sie zu der Kommunikationsstrategie MD2025, um ein Bewusstsein für die Bewerbung und die damit verbundenen Chancen, in der Bevölkerung zu stärken. Zum anderen diente sie dazu, potentielle Akteure zu gewinnen, die sich mit ihren Projektentwicklungen aktiv in das Kulturhauptstadtjahr 2025 einbringen.

1. Bewerbungsverfahren

Die Projektvorschläge mussten bis 30. November 2018 im Kulturhauptstadtbüro 2025 per Post oder Email eingegangen sein.

Die Projekte wurden mit maximal 5.000 € brutto unterstützt.

Bewerben konnten sich Vereine, Initiativen oder Einzelakteure, die in Magdeburg ansässig sind.

Die Jurysitzung fand am 08. und 09. Januar 2019 statt. Die Ab- und Zusagen wurden am 16. Januar 2019 verschickt.

2. Vergabekriterien

Die in der Ausschreibung genannten inhaltlichen Kriterien hier im Wortlaut:

- „• **Innovativ:** Das Projekt erprobt neue Formen von Kultur, Kunst und Kommunikation (im weitesten Sinne) oder entwickelt neue Netzwerke und Kooperationen.
- **Partizipativ:** Das Projekt zielt darauf ab, neue Formen von Begegnung und Austausch zu entwickeln und möglichst viele Menschen einzubeziehen und/ oder aktiv zu beteiligen. Bevorzugt werden Projekte ausgewählt, die einen der folgenden Schwerpunkte thematisieren:
 - Integration und Inklusion
 - Die Schnittstellen von Kunst und Wissenschaft
 - Innovativer Umgang mit Magdeburgs industriellem Erbe
 - Kultur und Natur; Biodiversität

Begrüßt werden zudem Projekte, die die Region einbeziehen.“

Die in der Ausschreibung genannten formalen Kriterien hier im Wortlaut:

„Die Projektbeschreibung stellt auf maximal zwei A4-Seiten das geplante Vorhaben kurz dar und beantwortet folgende Fragen:

- Warum ist das Projekt innovativ?
- Welche und wie viele Menschen sollen in das Projekt einbezogen werden (z.B. ehrenamtliche Mitarbeiter, künstlerische Partner, Projektteilnehmer)?
- Wie wird in der Öffentlichkeit auf das Projekt aufmerksam gemacht?

Der Finanzplan weist die geplanten Ausgaben (z.B. für Material oder Honorar) sowie den beantragten Finanzbedarf aus. (Achtung: Kosten für den Personalaufwand des Projektträgers werden nicht übernommen.)

Finanziert werden alle mit dem Projekt nachweislich zusammenhängende Kosten (z.B. für Material und Honorar externer Partner) mit Ausnahme von

- Kosten für eigenes Personal
- Bewirtungskosten, Catering
- Einzelanschaffungen bzw. Einzelinvestitionen über 150 Euro (netto), sofern sie nicht unmittelbar in das Projekt eingehen.“

3. Auswahlverfahren

Die eingegangenen Projektanträge wurden auf die oben genannten kommunizierten inhaltlichen und formalen Kriterien überprüft.

Die Anträge, die die Kriterien formal erfüllten, wurden für die Juryentscheidung freigegeben. Jeder Antrag wurde vor Abstimmung inhaltlich diskutiert. Die Projektanträge, die ein Mehrheitsvotum der Jury bekommen haben, wurden mit der von ihnen beantragten Summe unterstützt.

4. Juryzusammensetzung, -auswahl und -qualifikation

Die Jury setzte sich zusammen aus den MitarbeiterInnen des Kulturhauptstadtbüros:

- Tamás Szalay, Leiter des Bewerbungsbüros Magdeburg 2025
- Kerstin Hartinger, Projektmanagerin Magdeburg 2025

- Julia Figdor, Projektkoordinatorin Magdeburg 2025
- Andrea Jozwiak, Kommunikation und Marketing Magdeburg 2025
- Oliver Scharfbier, Künstler und freier Mitarbeiter MD2025

Zusätzlich hat das Bewerbungsbüro zwei weitere Perspektiven für die Bewertung der Anträge einbezogen:

- Susanne Schweidler, Fachbereichsleiterin Kunst und Kultur der Landeshauptstadt Magdeburg
- Henriette Träger-Farny, Studentin

5. Finanzmittel

Die Finanzmittel stammen aus dem angesparten eingestellten Jahreshaushalt des Kulturhauptstadtbüros 2025. Eine Finanzmittelakquise erfolgte nicht.

6. Nicht unterstützte Projektanträge (Anlage 1)

Es sind 111 Projektanträge eingegangen. Davon wurden 13 Projekte unterstützt, die nicht unterstützten Projektvorschläge erhielten eine begründete Absage. Eine Liste der nicht unterstützten Projektvorschläge liegt dieser Information bei.

7. Unterstützte Projektanträge (Anlage 2)

Sebastian Przulski (Soultones): SoulWarz – Open Air im Werk 4 am 27. Juni 2019

Madeleine Linke (Magdeburger Fahrradkultur): Magdeburger Radkultur – einfach.modern.sicher

Daniel Korenev (Guericke FM): Mein grüner Kaktus – das Kulturmagazin von Guericke FM, vier Livesendungen mit Podiumsdiskussionen zu der Kulturlandschaft Magdeburgs

Julia Skopnik, Johanna Marika Thoms: XOFF – Raum für Kunst, Eröffnung 28. Juni 2019 in der Wasserkunststraße 98

Dr. Alejandro Fernandez: Salsa und Latino-Musik in Magdeburg, Buchveröffentlichung und divers. Tanzveranstaltungen in MD

Irena Schunke (Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.): Girls in Action – Ich habe eine Stimme, 11. Oktober 2019

Marina Wölk & Thorsten Giefers (Familienhaus MD): Die Hanse verbindet Europa, 24. und 28. August 2019, Familienhaus Magdeburg

Diana Altenburg (Schulsozialarbeit an der GS und PowGames): Stadthelden Reform

Jochen Gehle (Fluchtpunkt Magdeburg): Fluchtpunkt Magdeburg, Filmprojekt

Marc Haselbach: HIERUNDDORT, www.hierunddort.org

CSD e.V.: Queer Magdeburg – Eine Stadt im Wandel der Zeit

Hafez Chaban (Integrierte Syrier in Magdeburg e.V.): Syrische Kulturschule, 5. – 7. Juli 2019, OLi-Kino

Carsten Ast: MuCiTaThé – Zirkustheater an der Elbe, 22. und 23. Juni 2019

8. Abrechnungsprocedere

Die Akteure beantragen im Kulturhauptstadtbüro 2025 vor Projektbeginn, die im Antrag aufgeführte und unterstützte Summe. Der Betrag wird den Akteuren überwiesen.

Nach vertraglicher Vereinbarung verpflichten sich die Akteure, einen ausführlichen Sachbericht zu schreiben und diesen mit den original Belegen schriftlich bis zum 01.12.2019 im Kulturhauptstadtbüro einzureichen.

9. Evaluierung der Aktion Einfach MACHEN!

Der quantitativen und qualitativen Evaluierung liegen folgende Kriterien und Daten zugrunde:

- Mediale Sichtbarkeit, d.h. Aktivitäten in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und Twitter (Anzahl der Kommentare, Likes) als auch Berichte in Presse, Funk und TV
- Besucherzahlen, Projektteilnehmer, Kooperationen
- Sachberichte der jeweiligen Projekte
- Effektive Projektvorschläge für die Kulturhauptstadt 2025

Da noch nicht alle Projekte abgeschlossen sind, wird eine vollständige Evaluation erst im Jahr 2020 möglich sein. Erste Auszüge der Medienpräsenz können der Anlage 3 entnommen werden.

Prof. Dr. Puhle

Anlagen

Anlage 1 Projektübersicht

Anlage 2 Kurzvorstellung Projekte

Anlage 3 Auswahl Medienpräsenz